



Projektbeschreibung

Restaurierung ehemaliger Greyhoundbus GMC PD 3751 Silversides, Coach Nr. 1321, Jg. 1948



1. Management Summary

Der Murtner Thomas Aebischer ist aktuell daran, einen Greyhoundbus Silversides mit Jahrgang 1948 in der Schweiz wieder auf die Strasse zu bringen. Nebst dem Original-Motor soll der Bus einen Elektromotor erhalten und für Ausflugsfahrten, als Ausstellungsbus und Bus für Events aller Art zum Einsatz kommen. Das Projekt wird im Rahmen eines nicht gewinnorientierten Vereins gestaltet. Für die Restaurierung des Busses und zur Finanzierung dieses Projektes zum Erhalt dieses wertvollen Zeitzeugens des US-öV werden noch Firmen, Sponsoren und Interessenten gesucht. Mehr unter www.greyhoundbus.ch.

2. Ausgangslage

Als einer der Schiffsführer des Solar-Elektrobootes «dGrandfey», das als Ausflugsschiff auf dem Schifflensee verkehrt, orientiert Thomas Aebischer die Fahrgäste über die Sehenswürdigkeiten während der Fahrt von Schifflenen Camping nach Freiburg Neigles und umgekehrt.

Zu den Sehenswürdigkeiten gehört auch das Schloss Petit-Vivy, das über dem Schifflensee thront.

Um noch mehr Infos zum Schloss zu erhalten, besuchte er anfangs Oktober 2022 das Privatgrundstück, auf dem das Schloss liegt. Dabei entdeckte er den ehemaligen Greyhoundbus. Ihm war sofort klar, dass dieses Schmuckstück wieder fahrbar gemacht werden sollte.

Der Bus war ab 2011 im Kanton Zürich zugelassen, hatte also bereits in seinem damaligen Zustand die CH-Zulassung als Schwerer Motorwagen (Verkaufsfahrzeug).

Er wurde als Ausstellungsbus zur Bekanntmachung des Modelabels «Wooster» eingesetzt. Seit 2016 stand er ungenutzt oberhalb des Schifflensees.

Am 3.1.2023 kam die Zusage, dass Thomas Aebischer den Bus von Philippe Burger übernehmen darf, um ihn zu sanieren und wieder auf die Strasse zu bringen.



3. Geschäftsidee

Da der Originalmotor, ein Detroit-6-Zylinder-2-Takt-Dieselmotor noch einwandfrei funktioniert, soll dieser erhalten bleiben. Zusätzlich ist geplant, einen Elektromotor einzubauen. Gemäss Machbarkeitsstudie ist das möglich.

Der Bus käme für Ausflugsfahrten, als Ausstellungsbus und als Bus für Events aller Art zum Einsatz.

Dazu würden einige Sitzreihen zugunsten einer «Empfangs-Lounge» beim Eingang geopfert. Die verbleibenden ca. 30 Plätze sollten auf Sitzreihen montiert werden, die leicht abgenommen werden können, damit der Bus als Ausstellungsfläche genutzt werden kann.

Das Aussendekor soll wieder dem Original-Dekor entsprechen.

Diese Absicht wurde am 11.07.23 umgesetzt.



Thomas Aebischer ist zu 100% überzeugt, dass der restaurierte Bus Anklang finden wird und auch für die Sponsoren eine gute Investition darstellt. Seines Wissens ist der Bus der einzige seiner Art in der Schweiz.

4. Rechtsform

Das Projekt wird im Rahmen eines Vereins gestaltet, der am 1.2.2023 unter dem Namen «Greyhoundbus.ch» gegründet wurde.

Der Verein bezweckt die Sanierung, Instandhaltung und Betrieb des Busses GM-PD 3751 Silversides mit Jahrgang 1948 und Chassis-Nr. 1321, für Einsätze aller Art.

Weshalb ein Verein? Um die Restaurierung zu finanzieren, werden Sponsoren benötigt. Diese sind eher bereit, einen nicht gewinnorientierten Verein zu unterstützen, als eine Privatperson. In einer Vereinsform ist das Fortbestehen des Busses gesichert. Der Bus soll auch NPO's zur Verfügung gestellt werden und gemeinnützigen Organisationen. Z.B. um ihre Produkte einem breiten Publikum bekannt zu machen. So quasi als fahrender Pop-up-Store.



5. Kommunikation

Um dieses einmalige Projekt bekannt zu machen, wurden zum Start der Restaurierungsarbeiten bereits einige CH-Medien orientiert. Siehe <https://www.greyhoundbus.ch/Ueber-uns/Medien/>. Diese Orientierung wird fortgesetzt, natürlich unter Bekanntgabe der Sponsoren, wenn diese damit einverstanden sind. Durch eine breite Kommunikation sollen auch Vereinsmitglieder gefunden werden. Das Projekt ist auf Facebook und Instagram unter @greyhoundbus.ch verfolgbar. Die Arbeiten werden laufend auf Youtube unter: <https://www.youtube.com/@greyhoundbus9191> dokumentiert.

6. Inbetriebnahme

Da der Bus Jahrgang 1948 hat, wäre es ideal, wenn dieser im 2023, also als 75-jähriges Fahrzeug wieder fahren würde.

Mit der erfolgreichen MFK vom 7.7.23 wurde dieses Ziel erreicht.

7. Projektplanung

Termin	Beschrieb
13.02.2023	Transferfahrt von Petit-Vivy nach Kerzers zur Firma interBUS AG
14.02.2023	Machbarkeitsstudie durchgeführt mit interBUS AG, Kerzers und Durot Electric, Mörschwil: Fazit: Der Bus ist einem guten Zustand und kann restauriert werden
Bis 30.04.23	Durchführung der notwendigsten Service-Arbeiten am Motor und der Lenkung
Bis Juli 23	<u>Phase 1</u> : Instandstellung des Busses durch interBUS AG, damit dieser wieder als Schwerer Motorwagen (Verkaufsfahrzeug) immatrikuliert werden kann. Ziel termingerecht erreicht. MFK am 7.7.23 bestanden.
Bis Ende 23	<u>Phase 2</u> : Weitere Sanierungsarbeiten, um das Fahrzeug als Bus immatrikulieren zu können
Im 2024	<u>Phase 3</u> : Zusätzliche Ausrüstung des Busses mit einem Elektroantrieb als Alternativantrieb zum Verbrennermotor

8. Weiteres Vorgehen

Nach der Immatrikulation als Schwerer Motowagen (Verkaufsfahrzeug), Durchführung einer Roadshow zwecks Unterstützung bei der Finanzierung des Projektes.

Murten, 23.07.2023



9. Sponsoring

Es wird mit ca CHF 0.6 Mio gerechnet, um den Bus mit dem geplanten Verwendungszweck wieder auf die Strasse zu bringen. Um die Restaurierung finanzieren zu können, ist das Projekt insbesondere auf Sponsorenbeiträge angewiesen.

5 gute Gründe für ein Sponsoring des Vereins «Greyhoundbus.ch»

1. Mein wertvoller Beitrag zur Innovation und Weiterentwicklung einer umweltgerechten Mobilität in Kombination mit einer 75-jährigen Antriebstechnik
2. Dank meiner Unterstützung wird der Greyhoundbus wieder fahrbar und für das Publikum zugänglich. ...und ich war dabei!
3. Dank meinem Beitrag lebt ein Stück amerikanischer Zeitgeist in Form dieses Bus-Juwels weiter
4. Bekanntmachung meiner Firma / Person und Imagepflege, auch durch Kommunikation und Vermarktung des Projektes
5. Ungewöhnliche sinnvolle Werbepattform für meine Firma / Person

Interessenten / Sponsoren / Unterstützer melden sich bitte direkt bei Thomas Aebischer.
079 223 07 37, thomas.aebischer@greyhoundbus.ch

Besten Dank!





10. Technische Daten des Greyhound SilverSides

Hersteller	General Motors (GMC)
Modell	PD - 3751 SilverSides
Fahrgestellnummer	PD 3751-1321
Serie	51
Plätze	37, exkl. Fahrer*in
Jahrgang	1948, 1. Inverkehrssetzung: 27.07.1948
Anz. Stück	1643
Länge	35 Feet = 10.67m
Breite	96 inches = 2.44m
Höhe	118 inches = 3m
Radstand	264 inches = 6.7 m
Motor	Detroit-Diesel, 6-71, 6-Zylinder 2-Takt Diesel mit Wasserkühlung und 6969 cm ³ , 4 Gänge, nicht synchronisiert
Motorleistung	145 kW (197 PS) bei 2100 t/min
Motorkennung	6A57333 / 671LA37C / P 387775
Höchstgeschwindigkeit	103 km/h
Kilometerleistung	In Abklärung

Für Rückfragen steht Thomas Aebischer gerne zur Verfügung.

Thomas Aebischer, Engelhardstrasse 63, CH-3280 Murten

Tel: 079 223 07 37, Mail: thomas.aebischer@greyhoundbus.ch, www.greyhoundbus.ch

